

Aquawood Ligno+ Top M

5192

Wasserbasierte hochtransparente Dickschichtlasur für Holzfenster und Haustüren für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im 3- /4- Schicht-Aufbau

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, atmungsaktive hochtransparente Dickschichtlasur auf Basis von Acrylat-/PUR-Dispersionen. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Wetterbeständigkeit, hohe Transparenz, hohe Blockfestigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit und sehr gute Schlagzähigkeit aus.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- Eignungsnachweis nach DIN EN 927-2



- ÖNORM EN 71-3
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)



- DIN 53160-1 und DIN 53160-2
Schweiß- und Speichelechtheit



- Französische Verordnung DEVL1104875A
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster oder Haustüren.

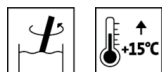
Nicht geeignet für Feuchträume (z. B. Hallenbäder).

Nicht wirksam bei farbigen Laubhölzern wie Meranti, Mahagoni, usw.

Besonders geeignet für harzarme Nadelholzarten.

VERARBEITUNG

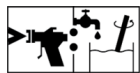
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.

- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von Aquawood Ligno+ Top M (5192) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



0-5% H₂O



10% H₂O

225-275g
↓↓↓
1m²

	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse Ø (mm)		0,28 – 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse Ø (Zoll)		0,011 – 0,013	-
Spritzwinkel (°)		20 – 40	-
Spritzdruck (bar)		80 – 100	3 – 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,0	-
Spritzabstand (cm)		ca. 25	
Verdünnung		Wasser	
Verdünnierzugabe (%)		0 – 5	10
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m ²)		225 – 275	
Nassfilm (µm)		225 – 275	
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)		80 – 120	

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



12h

Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 Minuten
Klebfrei	ca. 3 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur	ca. 5 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abdunst-/Abtropfzone 90 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 130 Minuten
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche und Eiche gemäß Richtlinien für den Fensterbau.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Beschichtungsaufbau

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

CrystalClear-Technology (CCT) Aufbauten sind ausschließlich nach der **ARL 318 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen Bauteilen Aufbauten CCT umzusetzen.**

Imprägnierung

Fichte, Tanne, Kiefer: 1 x Aquawood Ligno+ Base (57960)

Eiche: 1 x Aquawood Ligno+ Base Eiche Natur (57961)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.**

Zwischenbeschichtung

1 x Aquawood Ligno+ Sealer (5710)

Zusätzlicher Anstrich bei Eiche, Lärche bzw. allg. bei harzreichen Nadelholzarten: 1 x Aquawood Ligno+Sealer SQ (5711)

Versiegelung aller V-Fugen mit V-Fugensiegel (7509).

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff



Körnung 220 – 280

Schleifstaub entfernen.

Schlussbeschichtung

Fichte, Tanne, Kiefer: 1 x Aquawood Ligno+ Top M Fichte Natur (5192084175)

Lärche: 1 x Aquawood Ligno+ Top M Lärche Natur (5192055666)

Eiche: 1 x Aquawood Ligno+ Top M Eiche Natur (5192055667)

Für Haustüren

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

INSTANDHALTUNG

Wartung

Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.

Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Instandsetzung

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.**

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

5 kg, 25 kg, 90-kg-Polyfass

Farbtöne/Glanzgrade

Standardfarbe(n):

CCT (5192000250)
Fichte Natur (5192084175)
Lärche Natur (5192055666)
Eiche Natur (5192055667)

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

Zusatzprodukte

Aqua-Cleaner (8004)
Aquawood Ligno+ Base (5402)
Aquawood Ligno+ Sealer (5710)
Aquawood Ligno+Sealer SQ (5711)
Top-Care (7227)
Top-Cleaner (7208)
V-Fugensiegel Transparent (55630)
Windoor Care-Set (7229)

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Inhalt angebrochener Gebinde möglichst rasch verarbeiten.

Technische Daten

VOC-Gehalt: EU-Grenzwert für Aquawood Ligno+ Top M (Kat A/e): 130 g/l.
Aquawood Ligno+ Top M enthält maximal 40 g/l VOC.

GISCODE

BSW20

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.
